

Biologische Bekämpfung von Blattläusen

Sie krabbeln wieder zum Unmut vieler Pflanzenfreunde. Blattläuse haben es ganz besonders auf unsere Zierpflanzen abgesehen. Sie bevorzugen junge Blätter und Triebe. Sie saugen durch ihre große Anzahl die Pflanze aus. Die Blätter rollen sich ein und die Pflanze wirkt krank.

Es gibt über 400 verschiedene Arten von Blattläusen. Die am häufigsten vorkommenden Schädlinge sind Grün, Schwarz und Rot. Wer die kleinen Tierchen bemerkt, ist erst einmal schockiert. Doch das Problem erledigt sich schnell. Einige Tipps vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu)



Tipp 1: Wasser oder Pinsel!

Mit einem harten Wasserstrahl oder einem Pinsel lassen sich Blattläuse relativ leicht entfernen. Das ist allerdings etwas aufwendig, weil jedes Blatt einzeln bearbeitet werden muss. Zudem ist der Vorgang mehrmals zu wiederholen. Bei regelmäßiger Anwendung ist bald der Erfolg sichtbar.

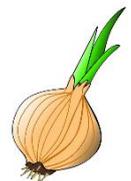
Tipp 2: Nützlinge fördern

Bei einigen Tieren stehen Blattläuse auf dem Speiseplan. Vögel, Marienkäfer und Florfliegen fressen die kleinen Schädlinge. Wer die Nützlinge in seinem Garten haben will, hängt Nisthilfen auf. Wichtig ist auch das Anlegen einer Blumenwiese oder eine Hecke mit Wildsträuchern. Diese Maßnahme fördert die Nützlinge im Garten.



Tipp 3: Pflanzen gegen Blattläuse

Wer Knoblauch oder Zwiebel pflanzt vertreibt Blattläuse. Die Tiere mögen den Geruch nicht. Auch Lavendel schlägt die Läuse in die Flucht. Kapuzinerkresse ist dagegen ein regelrechter Blattlaus-Magnet und lockt sie von der Pflanze weg.



Tipp 4: natürliche Mittel

Es gibt auch pflanzliche Aufgüsse die schnell gegen Blattläuse wirken. Schmierseife zum Beispiel. Beim Besprühen mit giftigen Pflanzenansätzen wie Rainfarn und Adlerfarn sollte man die befallenen Stellen gezielt behandeln, da ansonsten auch Nützlinge gefährdet werden.

Auch Brennnessel, Ackerschachtelhalm oder Knoblauch sind als Jauche oder als Sud ein gutes natürliches Mittel gegen die Schädlinge. Eine Brühe aus Rosskastanie oder Efeu hilft, Blattläuse von befallenen Blättern zu entfernen.

Ein Rezept für eine Efeu-Brühe:

Für einen Liter Wasser benötigt man 45 Efeublätter
Die Brühe 30 Minuten kochen
Abkühlen lassen und durch ein Sieb gießen
Die Brühe in eine Sprühflasche füllen und auf die Blattläuse sprühen.



Quelle: Text NTV, Fotos Pixabay free

Grundrezept für Schmierseifen-Lösung

Zur Herstellung der Lösung benötigst du:

30 g Schmierseife fest

1 Liter Wasser 1 Gefäß

Und so gehst du vor:

Übergieße die Schmierseife mit heißem Wasser und löse sie durch Rühren auf.

Nachdem die Lösung abgekühlt ist, kannst du das Mittel unverdünnt auf die Blattläuse spritzen.

Gegebenenfalls ein weiteres Mal wiederholen

Das Anti-Läusemittel mit dem Turboeffekt

Ein schnelles, einfaches und besonders wirksames Anti-Läusemittel kannst du durch Zugabe von Alkohol herstellen.

Dieses Mittel ist auch gegen die hartnäckigsten Blattläuse, wie Blut-, Schild- und Wollläuse und zusätzlich auch noch gegen den echten Mehltau anwendbar.

Folgendes wird für den Zusatzeffekt benötigt:

2 Teelöffel Alkohol (alternativ Bio-Spiritus) 1 Liter Schmierseifen-Lösung

Sprayflasche

Verrühre Alkohol oder Bio-Spiritus mit der Schmierseifen-Lösung und fülle alles in eine Spritzflasche.